



## Stellungnahme

zum Antrag Nr. AT/0013/2018

Vorlage: <b>ST/0013/2018</b>		Datum: 23.01.2018	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/Mo	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP und dem Ratsmitglied DIE LINKE Sabine Veidt auf Errichtung eines Hundespielplatzes in Koblenz</b>			
Gremienweg:			
01.02.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

**Stellungnahme:**

Aus Sicht des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen eignen sich nach wie vor keine innenstadtnahen Parkanlagen für die Einrichtung eines Hundespielplatzes. Um dennoch eine Angebot zu schaffen, könnte eine Prüfung geeigneter Freiflächen in den Stadtteilen erfolgen. Weiterhin bietet sich im Rahmen der Weiterentwicklung und Sanierung des städtischen Freiraums die Möglichkeit der Prüfung von neuen Flächen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, den Eigenbetrieb mit der Prüfung geeigneter Bestandsflächen in den Stadtteilen in 2018 zu beauftragen. Das Prüfungsergebnis wird den Gremien zur Beratung vorgelegt.